

Initiative Tramdepot

Medienmitteilung



Medienmitteilung | Juni 2019:

Halbzeit für die „Tramdepot-Initiative“ - rascher Endspurt nötig

Mitte März 2019 ist die Unterschriftensammlung für die Städtische Volksinitiative „Ja zum Erhalt des Tramdepots Burgernziel“ gestartet.

Die Initiative verlangt, dass das alte Tramdepot Burgernziel als Kulturort des Quartiers erhalten bleibt und dass der umstrittene Neubau nochmals zur Abstimmung gelangt.

Infos und Argumentarium: www.initiative-tramdepot.ch

Die sechsmonatige Sammelfrist ist zur Hälfte um. In dieser Zeit ist es gelungen, mit rund 3000 Unterschriften auch mindestens die Hälfte der 5000 benötigten Stimmen zu sammeln. Somit ist die Initiative theoretisch voll auf Kurs.

Praktisch gibt es allerdings 2 grosse Stolpersteine:

- **Die Zeit wird knapp:** obwohl die Sammelfrist noch bis Mitte September läuft, scheinen die Bauherren auf dem Areal auf die Initiative zu reagieren und ziehen die Zügel an. Die Mietverträge der Quartierbeiz „Punto“ und der Broccante wurden auf Ende August gekündigt – es könnte sein, dass vor Ablauf der Sammelfrist die Bagger auffahren und vollendete Tatsachen schaffen wollen.
- **Das kleine Initiativkomitee ist beinahe am Ende seiner Kräfte** und die Unterschriftensammlung ist nach dem grandiosen Start mittlerweile ins Stocken gekommen. Wir haben beim Sammeln zwar sehr viel Zustimmung erhalten, aber (noch) zu wenig konkrete Unterstützung. Das Initiativkomitee hofft, dass sich jetzt noch rund ein Dutzend neue Leute zum Endspurt melden und helfen, die Initiative mit frischem Engagement zu Stande zu bringen.

Bern, im Juni 2019 | Das Initiativkomitee

Kontaktperson Medien: Stefan Käsermann, initiative.tramdepot@gmail.com